

Die betriebliche Altersversorgung als Direktversicherung in Form der Berufsunfähigkeitsversicherung und was Sie darüber wissen sollten

Sie haben die Möglichkeit, mit Ihrem Arbeitgeber eine Entgeltumwandlungsvereinbarung abzuschließen und einen Teil Ihres Arbeitsentgelts mit steuerlicher Förderung zur Finanzierung Ihrer Berufsunfähigkeitsrente an die DEVK-Direktversicherung zu leisten.

Welche Leistungsarten gibt es?

Bei Berufsunfähigkeit im Sinne der Bedingungen während der Versicherungsdauer entfällt für die Dauer der Berufsunfähigkeit, längstens bis zum Ablauf der Leistungsdauer der Berufsunfähigkeitsversicherung, die Verpflichtung zur Beitragszahlung und es wird zusätzlich die bei Vertragsabschluss vereinbarte Berufsunfähigkeitsrente gezahlt.

Welche Wahlmöglichkeiten gibt es?

Haben Sie eine garantierte Leistungssteigerung mit uns vereinbart und erhalten Leistungen aus der Berufsunfähigkeitsversicherung, steigt die vereinbarte Leistung jährlich zum Jahrestag der Versicherung um den garantierten Prozentsatz. Die erste Erhöhung erfolgt am ersten auf den Leistungsbeginn folgenden Jahrestag der Versicherung.

Bei Verträgen mit laufender Beitragszahlung kann eine Beitragsdynamik eingeschlossen werden.

Sie haben die Möglichkeit, eine Leistungsdauer zu vereinbaren, die mindestens fünf Jahre länger als die Versicherungsdauer ist.

Zusatzversicherungen können nicht eingeschlossen werden.

Welche Garantieelemente gibt es?

Bei Berufsunfähigkeit im Sinne der Bedingungen zahlen wir die bei Vertragsabschluss vereinbarte Berufsunfähigkeitsrente.

Welche Rechte und Pflichten bestehen?

Die Rechte der Beteiligten sind in der Kundeninformation festgelegt. Die Tarifbestimmungen sind Bestandteil der Kundeninformation. Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Wie werden die Leistungen aus der Direktversicherung besteuert?

Die Leistungen aus einer Direktversicherung (Rentenleistungen), die aus steuerfreien Beiträgen finanziert wurden, sind voll nachgelagert zu versteuern. Wurden Beiträge privat aus steuerpflichtigem Entgelt gezahlt (Eigenbeiträge), sind die daraus resultierenden Teilleistungen mit dem Ertragsanteil zu versteuern. Hierzu erhalten Sie jährlich die Mitteilung über steuerpflichtige Leistungen (§ 22 Nr. 5 Satz 7 EStG) zur Vorlage beim Finanzamt.

Sind Leistungen aus der Direktversicherung beitragspflichtig in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung?

Versorgungsbezüge aus betrieblicher Altersversorgung unterliegen bei gesetzlich oder bei freiwillig Versicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner. Die DEVK ist verpflichtet, die zuständige Krankenkasse zu ermitteln und dieser die Auszahlung der Versorgungsbezüge unverzüglich zu melden. Die Krankenkasse prüft, ob die Leistungen der Beitragspflicht unterliegen.

Tragen Sie als Arbeitnehmer Risiken?

Als Versorgungsempfänger tragen Sie keine finanziellen, versicherungstechnischen oder sonstigen Risiken.

Wie sind die Anwartschaften oder Renten geschützt?

Es besteht ein gesetzlicher Sicherungsfonds, der bei der Protektor Lebensversicherungs-AG eingerichtet ist. Die DEVK gehört dem Sicherungsfonds an. Dieser schützt die Ansprüche der Versicherungsnehmer, der versicherten Personen, der Bezugsberechtigten und sonstiger aus dem Versicherungsvertrag begünstigter Personen.

Wie können Anwartschaften bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses auf eine andere durchführende Einrichtung übertragen werden?

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Versorgung als betriebliche Altersversorgung fortzusetzen und die Versicherungsnehmereigenschaft auf Ihren neuen Arbeitgeber zu übertragen. Dieser wird dann unser Vertragspartner.

Alternativ kann der Wert Ihrer unverfallbaren Anwartschaft nach § 4 Abs. 3 BetrAVG auf Ihren neuen Arbeitgeber bzw. dessen Versorgungseinrichtung übertragen werden, der Ihnen eine wertgleiche Zusage erteilen muss.

Werden bei der Anlagepolitik die Belange aus den Bereichen Umwelt, Klima, Soziales und Unternehmensführung berücksichtigt?

Primäres Ziel unseres Anlagemanagements ist, unsere Verpflichtungen gegenüber den Kunden zu jedem möglichen Zeitpunkt erfüllen zu können. Um diesem Ziel gerecht zu werden, bilden nachhaltige Investmententscheidungen für die DEVK als Langfristinvestor daher einen Grundbestandteil des Investmentprozesses. So ist die Berücksichtigung ethischer, sozialer und ökologischer Belange neben weiteren Aspekten ein Grundsatz beim Management der Kapitalanlagen.

Wo können Sie sich weiter informieren?

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.devk.de/produkte/altersvorsorge/betrieblich/index.jsp>

Fragen zur Direktversicherung beantworten wir Ihnen gerne telefonisch unter 0800 4-757-757 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@devk.de.

Wer ist der Versorgungsträger?

Der Versorgungsträger ist die DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn a.G. **bzw.** die DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG. Die Versorgungsträger haben ihren Sitz in Riehler Straße 190, 50735 Köln und sind durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zum Geschäftsbetrieb in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen.

Wer ist die zuständige Aufsichtsbehörde?

Die DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn a.G. **bzw.** die DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG unterliegen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Telefon: 0228 4108-0, Fax: 0228 4108-1550, E-Mail: poststelle@bafin.de. Beide Gesellschaften besitzen die in Deutschland erforderliche Genehmigung zum Geschäftsbetrieb durch die BaFin.